

Naturschutzinformationen der
Aktion Fischotterschutz e.V.
45. Jahrgang



OTTER-POST

04/2024



Projekt-
Vorstellung

Seite 3-6

Otter Stiftung:
Wissensch. Beitrag

Seite 7

Richtig
helfen

Seite 10

Zum Todestag
von Claus Reuther

Seite 12

Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde der
Aktion Fischotterschutz,

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Sie haben uns in vielen Vorhaben und Projekten finanziell unterstützt, wofür ich mich bedanken möchte.

Die Eingangshalle, die mir als persönlich haftendem Vereinsvorstand besonders am Herzen lag, konnte in Angriff genommen werden. Sie stellt nun kein Sicherheitsrisiko mehr dar, was eine große Erleichterung ist. Ihre Spendenbereitschaft hierbei hat mich tief ergriffen, von zwei- bis fünfstelligen Summen war alles dabei.

In diesem Jahr endete unser Barben-Projekt mit einer tollen Abschlussveranstaltung im Haus der Wissenschaft in Braunschweig, zu der auch der niedersächsische Umweltminister gekommen war. Bei einer Exkursion konnten sich Kooperationspartner, Behörden und geladene Gäste einen Eindruck von den umgesetzten Maßnahmen machen. Aktuell wird der Abschlussbericht verfasst – einen ausführlichen Bericht zum Projekt werden Sie in der ersten Otter-Post 2025 erhalten!

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen zwei Vorhaben vorstellen, die uns im nächsten Jahr vorrangig beschäftigen werden. Das Thema „Sanierung des OTTER-ZENTRUMS“ lässt uns nicht los, wir werden in den kommenden Jahren viel investieren müssen, um existenzfähig bleiben zu können. Zum einen muss Geld in die Tierhaltung gesteckt werden, und zwar auf dem Forschungsgelände. Zum anderen benötigt das OTTER-ZENTRUM bei dem über 4 km langen Wegenetz unbedingt adäquate, behindertengerechte sanitäre Anlagen auf dem Freigelände. Für beide Projekte konnten wir bereits erfolgreich Gelder einwerben, aber überall muss auch ein nicht unerheblicher finanzieller Eigenanteil gestemmt werden. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns bei diesen Vorhaben unterstützen.

Im Namen des gesamten Teams wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Fest. Rutschen Sie gesund in 2025!

Ihr

Matthias Geng, Vorstand

Inhalt OTTER-POST 04/2024

Editorial..... 2

Projekt 1

Mit Inklusion Gästezufriedenheit steigern 3

Projekt 2

Modernisierung Forschungsgelände 5

Deutsche Otter Stiftung

Wissenschaftlicher Beitrag 7

Termine

Veranstaltungsvorschau 2025 9

Richtig helfen

Geschenke, Geschenke, Geschenke..... 10

Aktion Fischotterschutz

Zum Todestag von Claus Reuther 12

Impressum

Bildnachweis 15

Ihr direkter Draht zum Otter-Team..... 15



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Mit Inklusion Gästezufriedenheit steigern



In diesem Jahr besuchten über 63.000 zahlende Gäste das OTTER-ZENTRUM. Dazu kamen noch viele Tausend Besucher, die nur auf den Märkten oder im Restaurant waren. Mit dem Wintermarkt am 1. Adventswochenende endete die diesjährige Saison.

Die Besucherströme, egal ob Einzelgäste oder Gruppen, nutzen die weitläufige Eingangshalle, an die das hauseigene Restaurant angeschlossen ist, und das großzügige, 8 ha große Freigelände, um einen abwechslungsreichen Tag in der Natur zu verbringen. Zu einem solchen Tagesausflug gehören auch menschliche Bedürfnisse, wie das Nutzen einer Toilette. Hier besteht

akuter Handlungsbedarf, um den Wert des OTTER-ZENTRUMs mittel- bis langfristig zu erhöhen.

Ist-Zustand

Bisher befindet sich der „Haupttoilettentrakt“ am Eingang des OTTER-ZENTRUMs. Gebaut wurde dieser vor über 30 Jahren nach damaligen Standards. Später wurde nachträglich an anderer Stelle des Eingangsbereichs ein WC, welches stufenlos über eine Bodenrampe erreicht werden kann, als Behinderten-WC nachgerüstet.

Eine zweite sanitäre Anlage befindet sich im Freigelände, und zwar beim Gebäude der „Marder-Klause“. Dieser Anbau wurde in den 1990er-Jahren nach dem Brand des OTTER-

ZENTRUMs errichtet und besteht aus vier kleinen Kabinen (2x Damen, 2x Herren-WC zzgl. Urinale). Die Bausubstanz ist inzwischen stark in Mitleidenschaft gezogen, die Kabinen bieten nur wenig Platz (z.B. für ein Elternteil mit Kleinkind), es gibt keine Möglichkeit der Nutzung mit Beeinträchtigung (Rollstuhl, Rollator). Dies ist ein deutliches Manko und wirkt sich negativ auf die Kundenbewertungen des OTTER-ZENTRUMs als Tagesausflugsziel aus.

Eine bloße Erweiterung des Bauwerks bei der Marderklause wird nicht ausreichen, um das alte Gebäude in eine inklusive und familiengerechte Toilettenanlage zu verwandeln.

EU fördert ländliche Räume

Aus diesem Grund stellte die Aktion Fischotterschutz e.V. einen Förder-



INKLUSION ERSCHWERT



Mit Rolli lassen sich die Marder in der Scheune zwar gut beobachten – für einen Toilettenstopp nebenan reichen die Möglichkeiten bisher leider nicht.

antrag bei LEADER, einem integrativen Programm-Ansatz der EU zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung und wirtschaftlichen Stärkung ländlicher Regionen in Europa. Die Lokale Aktionsgruppe Isenhagener Land unterstützt seit vielen Jahren unterschiedliche Projekte, die die Entwicklung des OTTER-ZENTRUMs fördern. Beispiele der letzten Jahre waren z. B. das Ise-Fluss-Aquarium oder auch der Themenpfad „Heimische Wildtiere“. Das Ziel des neuen Antrages ist es, die Situation der sanitären Anlagen auf dem Freigelände zu verbessern, und die alte Anlage an der Marderklause komplett zu ersetzen.



Hierbei sollen unterschiedliche Aspekte beachtet werden:

Inklusion spielt eine große Rolle und kann bisher bei den Sanitäranlagen gar nicht („Marder-Klause“) oder nur eingeschränkt (Eingangshalle) beachtet werden; dies muss mit dem Neubau unbedingt behoben werden. Auch gibt es auf dem Freigelände für Eltern keine Möglichkeit, ihr Kleinkind in einem geschützten Raum zu wickeln. Ein Wickeltisch befindet sich nur im Eingangsbereich bei den dortigen Toiletten. Aus platz- und baulichen Gründen allerdings auch hier nicht in einem komplett abschließbaren, privaten Raum, sondern beim Vorraum des Behinderten-WCs. Personen, die sich mitten auf dem Freigelände befinden, müssen bis

ZU ENG UND ABGÄNGIG



Blick auf die schmale Eingangstür bei den Toiletten an der Klause.

zu 15 Minuten oder sogar länger gehen, um den entsprechenden Raum zu erreichen.

Wie soll es aussehen?

Die Anlage befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz beim Bauerngarten, sodass sich hier viele Familien mit Kindern aufhalten und verweilen. Das neue Toilettengebäude soll als Containerlösung geplant werden. Der schlichte Container wird anschließend mit einer Holzverschalung verkleidet, damit er sich optisch ins Erscheinungsbild des Naturerlebnis zentrums einfügt. Er wird frei vom Gebäude „Marder-Klause“, mit der kleinen SB-Gastonomie, stehen. Beide Gebäude sollen durch eine Überdachung miteinander verbunden werden, sodass die Gäste bei schlechtem Wetter trockenen Fußes von einem Ort zum anderen gehen können, bzw. auch eine Unterstandsmöglichkeit während ihres Spaziergangs im Zentrum besitzen.

Neben der reinen praktischen Zweckbindung, nämlich der Nutzung der Sanitäranlagen, soll dieser Bereich rund um die Außenfassade des neuen Gebäudes auch mit Spiel- und Informationseinheiten

zum Thema „Wasser/Wassernutzung/Wasserkreislauf“ ausgestattet werden. Der Neubau soll so dem Bildungsanspruch des OTTER-ZENTRUMs gerecht werden.

Natürlich soll dabei auf eine energiesparende spätere Nutzung geachtet werden.

Als Gesamtkosten werden rund 235.000 Euro brutto veranschlagt, vieles wird in Eigenleistung von der Technikabteilung vorbereitet werden. LEADER und der Landkreis Isehorn fördern das Vorhaben mit bis zu 150.000 Euro netto und investieren damit in eins der wichtigsten touristischen Leuchtturmprojekte in der Region. Projektstart ist der 01.01.2025, der Abschluss ist für Mitte 2026 geplant.

Ihre Spende fließt in den Eigenanteil des Vereins, um die Sanitärsituation im OTTER-ZENTRUM zu verbessern. Benutzen Sie auf dem Überweisungsträger den Verwendungszweck „NEUBAU SANITÄR“.

SozialBank
 IBAN: DE 68 3702 0500 0008
 4414 00
 BIC: BFSWDE33XXX

Modernisierung Forschungsgelände



Die drei Säulen des Aktion Fischotterschutz e.V. mit dem OTTER-ZENTRUM sind der praktische Naturschutz, die Bildungsarbeit und die Forschung.

Der öffentliche Bereich des Naturerlebniszentrums dient in erster Linie der naturnahen Umweltbildung. Weniger bekannt – aber nicht weniger wichtig – ist das nicht öffentlich zugängliche Gelände, das sich auf der anderen Straßenseite befindet. Es wurde ursprünglich als Forschungsgelände eingerichtet, um das bis heute wenig bekannte Verhalten, die Biologie und Ökologie der einheimischen Marderarten zu erforschen und Naturschutzmaßnahmen so auf eine wissenschaftliche Basis zu stellen. Inzwischen dient dieses Gelände als rückwärtige

Tierhaltung, die zwar nach wie vor Verhaltensstudien erlaubt, aber in erster Linie Platz für Nachzuchten, tierärztliche Behandlungen, einen Quarantänebereich, die potenzielle Aufnahme und Aufzucht von hilfebedürftigen Wildtieren sowie essenzielle Rückzugs- und Ausweichmöglichkeiten für den Tierbestand des OTTER-ZENTRUMS bietet. Somit hat dieser unauffällige Bereich eine große Bedeutung für die zwei anderen Säulen des Vereins.

Mit der Zeit gehen

Mehr als 35 Jahre nach der Eröffnung befindet sich das OTTER-ZENTRUM derzeit im Umbruch. Eine etwa zwei Hektar große Erweiterungsfläche ermöglicht die Weiterentwicklung lange unveränderter

Strukturen und Konzepte und die Vergrößerung des Tierbestands. Ganz aktuell war das Mauswiesel als letzte zuvor noch fehlende einheimische Marderart der erste Neuzugang, und weitere attraktive Gehege für neue Tierarten sind in den kommenden Jahren geplant. Eine Grundvoraussetzung für dieses existenziell wichtige Wachstum bei Beibehaltung der Werte der Aktion Fischotterschutz ist, dass zwei Anlagen in der rückwärtigen Tierhaltung – die Außengehege und das Gehegegebäude – grundlegend erneuert und modernisiert werden müssen.

Die jahrzehntealten Strukturen im nicht öffentlichen Bereich des OTTER-ZENTRUMS sind heute nicht mehr zeitgemäß, teilweise marode, sehr witterungsanfällig und somit für eine artgerechte Haltung nach den hohen Maßstäben des Aktion Fischotterschutz e.V. nicht länger



1990



Das Luftbild zeigt das „nackte“ Forschungsgelände im Jahr 1990, hinten das betroffene Gebäude. Heute ist alles mit Bäumen und Büschen dicht bewachsen.



akzeptabel. Dafür bedarf es der Investition in neue, moderne Anlagen mit nachhaltig solider Bausubstanz, die darüber hinaus neue Nutzungsmöglichkeiten für die Umweltbildung erlauben.

Ohne Unterstützung nicht machbar

Um dieses umfangreiche Projekt in Angriff nehmen zu können, wurde ein Antrag bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung gestellt. Die Stiftung unterstützt den Verein und die Deutsche Otter Stiftung seit sehr vielen Jahren und ist wichtiger Partner, um große und auch kleine Projekte im Natur-, Tier- und der Umweltbildung realisieren zu können. Der Antrag „Erneuerung und Modernisierung der rückwärtigen Tierhaltung im OTTER-ZENTRUM – Außengehege“ wurde Ende September positiv beschieden und soll den Startschuss für eine umfangreiche Gesamtanierung in den kommenden Jahren markieren.

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung unterstützt das Vorhaben mit 43.700 Euro! Die Gesamtkosten werden sich auf über 57.000 Euro belaufen – ohne die Unterstützung der Stiftung wäre dieser erste Baustein mit den Außengehegen für die Marder auf dem Forschungsgelände nicht möglich.



Der zukünftige Nutzungsplan beinhaltet modernes Tiermanagement mit Rückzugs- und Trennmöglichkeiten und Nachwuchszucht der Tiere, Teilnahme an Projekten wie dem Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP) und EuroNerz e.V., tierärztliche Behandlungen und Quarantäne, Studien zu Verhalten und Biologie der verschiedenen Marderarten, aber insbesondere auch die neue Möglichkeit von pädagogischen Führungen, Schulklassenprojekten, Öffentlichkeitsarbeit und Dreharbeiten für Dokumentationen und Bildungsprogramme.

Das konkrete Ziel des aktuellen Projektes ist zum einen, dass die Außengehege in der rückwärtigen Tierhaltung wieder dem Anspruch des OTTER-ZENTRUMS an großzügige, moderne und nachhaltig sichere Gehege auch im nicht öffentlichen Bereich gerecht werden.

Darüber hinaus soll durch die zukünftige Modernisierung der gesamten rückwärtigen Tierhaltung insbesondere ermöglicht werden, das nicht präsentable Gelände exklusiv für Besucher- oder Schülergruppen sowie Foto- und Filmaufnahmen von Medienpartnern zu öffnen und sie so als neues Angebot in die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit der Aktion Fischotterschutz aufzunehmen. Ein besonderer Einblick hinter die Kulissen des OTTER-ZENTRUMS mit Erklärungen und Demonstrationen der verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten der rückwärtigen Tierhaltung in direkter Nähe zu den Tieren kann die vielen Facetten der Aktion Fischotterschutz eindrücklicher und direkter näherbringen als dies bisher möglich ist, und somit einen gänzlich neuen Anreiz für ausgewählte Zielgruppen ermöglichen.

Startschuss in diesem Jahr

Die inzwischen teilweise maroden Außengehege in der rückwärtigen Tierhaltung des OTTER-ZENTRUMS müssen abgerissen, nachhaltig neu aufgebaut und grundlegend modernisiert werden, damit auch hier die gesetzlichen Mindestanforderungen für die Haltung verschiedenster Arten des aktuellen und zukünftigen Tierbestands deutlich übertroffen und einem Naturschutzverein gerecht werden.

Das Bauprojekt wird durch das eigene Personal der Abteilung Technik durchgeführt, die durch langjährige Erfahrung in vielseitigsten Bau- und Instandhaltungsarbeiten im OTTER-ZENTRUM optimal hierfür geeignet sind. Der Antrag auf Förderung beinhaltet also keinerlei Personalkosten, die als Eigenleistung ins Projekt fließen, sondern berücksichtigt ausschließlich die Baumaterialien bzw. Leihgebühren für Geräte etc. Die gesamte Projektlaufzeit beträgt 18 Monate und endet am 31. März 2026. Nach aktueller Planung soll anschließend das Gehegegebäude das nächste Projekt der Erneuerung und Modernisierung der rückwärtigen Tierhaltung werden.

Unterstützen Sie uns bei diesem Projekt, um den finanziellen Eigenanteil des Vereins zu stemmen. Benutzen Sie auf dem Überweisungsträger den Verwendungszweck „FORSCHUNGSGELÄNDE“.

SozialBank

IBAN: DE 68 3702 0500 0008
4414 00
BIC: BFSWDE33XXX

Wissenschaftlicher Beitrag

Einmal jährlich richtet die Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde ihre internationale Tagung aus. Dies ist natürlich auch immer ein sehr interessanter Termin für die Aktion Fischotterschutz.

Schmelz, dem Leiter der Tierhaltung und -forschung des OTTER-ZENTRUMs, der hauptverantwortlich für die inhaltliche und optische Gestaltung des Posters war, konnte

dies finanziell von der Deutschen Otter Stiftung ermöglicht werden.

Ganz vielen Dank an Agamya, die durch ihre mitreißende Art und ihre große Motivation die Aktion Fischotterschutz e.V. großartig vertreten hat!



Nachdem der Verein vor zwei Jahren in Hamburg bereits mit einem Vortrag vertreten war, ergab sich in diesem Jahr in München die Möglichkeit, unseren Standpunkt zum brisanten Thema „Fischotterkonflikte mit der Teichwirtschaft“ auf einem wissenschaftlichen Poster zu präsentieren.

Unter dem Titel „Conservation Causing Costs and Conflicts - The Return of the Eurasian Otter (*Lutra lutra*) and the Response of the Central European Human (*Homo sapiens*)“ stand die indische Studentin Agamya Shukla den interessierten Teilnehmern Rede und Antwort.

Agamya war mit dem großen Wunsch, uns bei der Arbeit für den Otter zu unterstützen, in Eigeninitiative auf Carsten Stelling, Vorsteher der Deutschen Otter Stiftung, zugekommen.

Im Teamwork mit dem Vereinspräsidenten Dr. Ernst-Hermann Solmsen, der ebenfalls in München anwesend war, und Dr. Martin

FÜR DEN OTTER



- Anzeige -



BETONWERKE

GP PAPENBURG BETONWERKE NORD GMBH

Ihre regionalen Spezialisten für Transportbeton, Betonpumpen und Service rund um Ihr Bauvorhaben.

Hauptstandort Hannover

Anderter Straße 99 D
30559 Hannover

Fon: 0511 / 22 88 99 - 800
Fax: 0511 / 22 88 99 - 890

E-Mail: info@gp-beton-nord.de
www.gp-beton-nord.de

Transportbetonwerke in Ihrer Nähe:

Standort Hankensbüttel

Teichweg 7 ■ 29386 Hankensbüttel

Standort Celle

Gewerbering 20 ■ 29352 Celle – Adelheidsdorf

Regionaldisposition: Fon: 0511 / 22 88 99 - 870 ■ Fax: 0511 / 22 88 99 - 869

GP PAPENBURG BAUEN ■ MIT SYSTEM

www.gp-beton-nord.de



CONSERVATION CAUSING COSTS AND CONFLICTS

The Return of the Eurasian Otter (*Lutra lutra*) and the Response of the Central European Human (*Homo sapiens*)

Martin Schmelz ^{a,b}, Agamy Shukla ^c, Ernst-Hermann Solmsen ^{a,b}

^aOtter-Zentrum Hankensbüttel; ^b Aktion Fischotterschutz e.V.; ^c Deutsche Otter Stiftung
m.schmelz@otterzentrum.de



[Introduction] After near anthropogenic extinction, Eurasian otter (*Lutra lutra*) populations are recovering across Central Europe, slowly closing an otter-free area from the East and the West. The return of this predator to its original range causes conflicts with people (*Homo sapiens*) no longer used to its presence.



[The Dead End]

aka "do nothing". The brewing conflict will not go away by itself. Idealistic conservation, reliance on the status quo, and no reaction to the conflict will only exacerbate the problem in the future. Radical management is already a populist political talking point.



[The Red Line]

aka "kill the otters". Calls for the culling of "problematic" animals as seen in Austria and Bavaria might seem like an easy fix for some, but are not acceptable for the conservation of a fragile animal population reclaiming its former range. Biologically, killing otters is also a pseudo-solution as other individuals will quickly claim any vacant territory, including fish ponds, and early studies show no effect of culling on wild fish populations^{1,2}. In general, the causal effect of predators on other species' mortality rates is not straightforward³.



[The Problem with Otters]

Eurasian otters are territorial opportunistic feeders and can cause significant financial harm when they have unimpeded access to commercial fish ponds. As a response to this problem, there are at least three potential paths of action.



[The Long and Winding Road] Most ponds can be secured by otter-proof fences⁴. Unbureaucratic financial compensation can alleviate further damage. Independent unbiased research of otter behaviour, population size and effective deterrents and protections against otter damage - without damaging otters - can potentially offer long-term solutions.



[Conclusion] There is still a large otter-free zone all across Europe. Before the species has even repopulated its original range, any consideration of killing otters is thoroughly inappropriate.

[The Way Forward] The Otter-Zentrum is interested in constructive dialogue as an intermediary and independent research facility. The way forward is to immediately stop radical populism and work together on constructive and practical solutions. All meaningful measures take time, cost money and depend on political will. But they have two crucial advantages: They do not kill a protected species. And they work.



[References] 1. Ratschan, C. & Hammerschmid, U. (2022). Studie über die Auswirkungen von Fischotterentnahmen auf den Fischbestand in ÖÖ. Gewässern. Endbericht. I. A. Land ÖÖ, Abt. Land- und Forstwirtschaft.
2. Kranz, A., Cocchiararo, B., Polednik, L. (2022). Auswirkungen der Entnahme von Fischottern auf die Otterpräsenz an sechs Fließgewässerabschnitten Oberösterreichs. Endbericht. I. A. Land ÖÖ, Abt. Land- und Forstwirtschaft.
3. Vollset, K.W., Doehs, I. & Lennox, R.J. (2023). The paradox of predation studies. *Biology Letters*, 19(10), 20230354.
4. Krüger, H.-H. (2008). Fischotter in Fischteichen - ein unlösbarer Konflikt? *Schriftenreihe Naturschutz Praktisch* 4.

Veranstaltungsvorschau 2025



- Samstag, 01.02.2025
Saisonstart und Neujahrsempfang
Nach der Winterpause öffnet das OTTER-ZENTRUM wieder täglich.
- Sa., 05.04. und So., 06.04.2025
Frühlingsmarkt
Aussteller präsentieren Kunsthandwerk, Oster- & Frühlingsdekoration.
- Samstag, 10.05.2025
Mitgliederversammlung
Das Rahmenprogramm für Samstag und Sonntag wird in der 1. Ausgabe der Otter-Post
- 2025 bekannt gegeben. Noch steht der Austragungsort nicht fest.
- Fr., 08.08. bis So., 10.08.2025
Sommerbühne
Drei Tage mit unterschiedlichen Musik-Genres.
- Freitag, 12.09. und Samstag, 13.09.2025
- Freitag, 19.09. und Samstag, 20.09.2025
Lichterwelten
Illumination, Essensstände, Musik – bei diesem Fest ist für Groß und Klein etwas dabei.

- Samstag, 11.10.2025
Förderertag
Förderer und Mitglieder der Aktion Fischotterschutz e.V. erfahren mehr über die aktuellen Projekte und Aktivitäten.

- Sa., 29.11. und So., 30.11.2025
Wintermarkt & Saisonende
Aussteller präsentieren Advents- und Weihnachtsdekoration, Kunsthandwerk und regionale Produkte.

Änderungen bei allen Veranstaltungen vorbehalten, bitte informieren Sie sich unter:

<https://otterzentrum.de/termine>



– Anzeige –

ÖKOSTROM

Für nur
1€
mehr pro Monat*

* Für nur 1 Euro mehr im Monat bekommen Sie in Verbindung mit einem Sondervertrag 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien. Weitere Informationen finden Sie unter www.lsw.de/strom/oekostrom/

WIR SIND DIE ENERGIE!

LSW

Mitglieder- versammlung 2025

Im nächsten Jahr wird die Mitgliederversammlung der Aktion Fischotterschutz e.V. am Samstag, dem 10. Mai 2025 stattfinden. Die unter Vorbehalt kommunizierten Samstage (17. und 24.05.2025) können nun doch wegen Unvereinbarkeit diverser Termine nicht wahrgenommen werden. Ursprünglich stand im Raum, die Tagung im Zoo Leipzig durchzuführen. Nach intensivem Austausch und Einholen von Angeboten haben sich Vorstand und Präsidium jedoch dazu entschlossen, dies aus Kostengründen (sowohl für den Verein als auch für die Mitglieder) dort nicht umzusetzen. Aktuell wird nach alternativen Orten gesucht. Finales erfahren Sie in der ersten Ausgabe der Otter-Post 2025!

– Anzeige –

Geschenke, Geschenke, Geschenke



Haben Sie schon mal in unserem Online-Shop gestöbert? Zur Adventszeit wird es ein spezielles **"Otter-Paket"** in unserem Sortiment geben, ein Teil des Erlöses ist eine Spende. Das Weihnachtspaket umfasst eine tolle personalisierte Thermo-Trinkflasche in Schwarz, wahlweise einen OTTER-ZENTRUM-Stift oder Flaschenöffner und einer Weihnachtskarte mit einer Widmung Ihrer Wahl (Wert 45,-€). Das Paket kann für 49,-€ zzgl. Versand samt der persönlichen Flaschengravur bis zum 13.12. bei Timo Gefeller (t.gefeller@otterzentrum.de) bestellt werden, sodass es sicher noch vor Weihnachten versandt wird.

Sie haben Freunde oder Familienmitglieder, denen Sie gerne für ein ganzes Jahr eine Freude machen möchten? Wie wäre es mit einer **Weihnachts-Familienmitgliedschaft** zum Verschenken für 96,-€? Als Weihnachtspäsent erhalten Sie zusätzlich entweder die OTTER-ZENTRUM Thermotrinkflasche in Silber oder Schwarz (ohne Signatur, Wert 24,95€, siehe S. 13) oder ein kuscheliges Otter-Wärmestofftier (Wert 19,99€, siehe S. 14). Zum Mitverschenken oder Selbstbehalten ...

In Zusammenarbeit mit der Sozialbank kann jeder für ausgewählte Projekte – auch die der Aktion

Alles
Liebe
für
2025

Naturpartner
Tierschutzverein

Tiergesundheits-Praxis

tiergesundheitspraxis-soujon.de
Telefon 0 58 38 - 2 67

29393 Gr. Oesingen
Am Fahrenkamp 1A

SOUJON

Fischotterschutz e.V. – spenden und Gutes bewirken. Einfach auf www.sozialspende.de gehen und im Feld „Stichwort eingeben“ unseren Vereinsnamen oder auch das Stichwort „Otter“ eintippen (und den Link gerne im Bekannten- und Freundeskreis teilen).

Und zu guter Letzt benötigt die Tierpflege dringend Hilfe beim ewigen Kampf gegen Feuchtigkeit und Nässe in vielen Betriebsräumen. Vor allem bei den Gehegen von Dachs, Otter-Bach, Hermelin, Otter-Wasserfall und auch in der Quarantäne sind die Betriebsräume, die teilweise mit den Schlafboxen der Tiere verbunden sind, durch Nässe in Mitleidenschaft gezogen. Daher ist es ein Herzenswunsch der Tierpflege, ein **professionelles Bautrocknergerät** zu besitzen, um der Situation, gerade jetzt in der nasskalten Jahreszeit, Herr zu werden. Ein geeignetes

IM "OTTER-PAKET"



Die Thermo-Trinkflasche im "Otter-Paket" wird zusätzlich zum OTTER-ZENTRUM-Logo auf einer Seite nach Ihren Wünschen graviert.

Gerät kostet ab 600,- € und wäre eine wertvolle Bereicherung für das Tierwohl. Bei Rückfragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung!

Gerät kostet ab 600,- € und wäre eine wertvolle Bereicherung für das Tierwohl. Bei Rückfragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung!

PLÜSCHALARM!



Mit echten Ottern ist Kuscheln nicht erwünscht – mit den Warmies aus dem Otter-Shop aber schon!

Zum Todestag von Claus Reuther

Am 29. Dezember 2024 jährt sich der Todestag von Claus Reuther zum 20. Mal. Der charismatische Vereinsgründer und Vater des OTTER-ZENTRUMs sorgte mit seiner Vision dafür, dass die Aktion Fischotterschutz zu dem wurde, was sie heute ist. Zwei Jahrzehnte und auch Generationswechsel im Verein später, kennen tatsächlich nur noch sehr wenige der Mitarbeiter Claus Reuther persönlich. Die meisten seiner Weggefährten sind inzwischen in Ruhestand oder sind auch für andere Institutionen tätig. Dem Verein und dem OTTER-ZENTRUM blieben die meisten aber auch danach noch wohlwollend verbun-

den. Was all jenen Mitarbeitern bleibt, die Claus Reuther nie selbst kennenlernen konnten, sind die weitergetragenen Geschichten, Erinnerungen und Anekdoten zu einem Mann, der mit seinem unbändigen Willen und teilweise schier un menschlichen Tatendrang etwas ganz Besonderes erschaffen hat, was vielen auch 20 Jahre nach seinem Tod sehr viel bedeutet.

Neben der „Claus Reuther-Foundation“, eine un selbstständige Stiftung der Deutschen Otter Stiftung zur Förderung junger, ausländischer Wissenschaftler, die sich mit Ottern auseinandersetzen und nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung

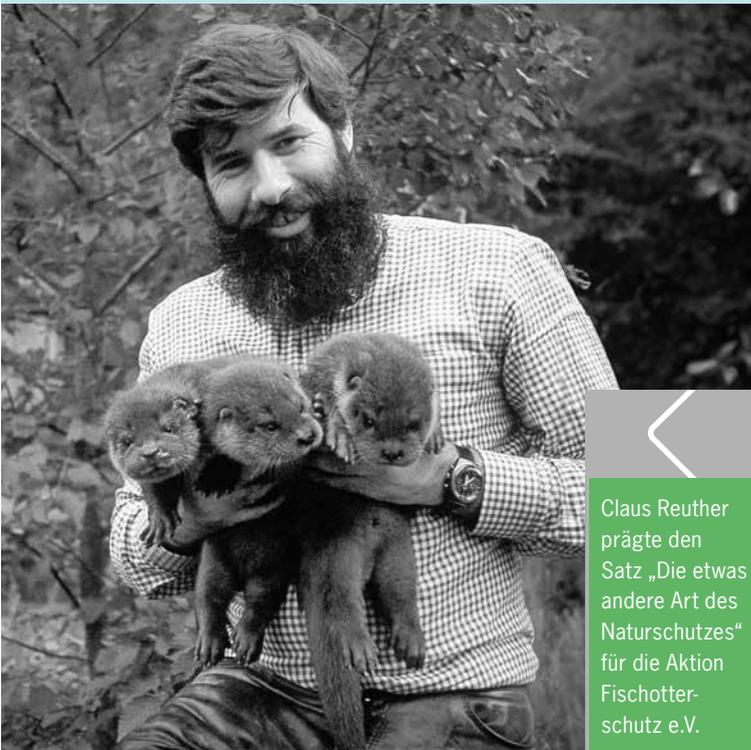
haben, war die „Claus Reuther-Bibliothek“ lange Zeit Teil des OTTER-ZENTRUMs und Sammelstelle für Literatur unterschiedlichster Art.

Mit Bewilligung und Errichtung der „Ökologischen Station Südheide“ im August 2022 wurde dringend Platz benötigt, um den Verein um diese, vom Land Niedersachsen geförderte Einrichtung zu erweitern. Daher wurde nach Rücksprache mit Präsidium und auch Angehörigen der Familie Reuther beschlossen, die Bibliothek aufzulösen und sich von bestimmten Schriftstücken und Verlagserzeugnissen zu trennen. Zu den Ausnahmen zählten natürlich archivierte Presseartikel, Literatur zum Otter und seinen Verwandten oder die Daten, die Claus Reuther akribisch zum Aufbau des Otternetzwerks gesammelt hat. All diese Unterlagen stehen weiterhin in Bücherregalen im OTTER-ZENTRUM, aufgeteilt bei den entsprechenden Abteilungen; leider weiterhin nicht digitalisiert, ebenso wie das riesige Dia-Archiv. Denn dies ist eine Mammut-Aufgabe, welche fast schon eine eigene Arbeitsstelle ausfüllen kann.

Was verschenkt und auch letztlich entsorgt wurde, waren Unmengen an Büchern zu den Themen EDV, Reiseziele, Recht, Brockhaus-Enzyklopädien, Kinderbücher, Sachbücher zu Themen, die nichts mit den Arbeitsbereichen des Vereins zu tun hatten etc.

Auch wenn die Bibliothek nicht mehr im klassischen Sinn existiert, so freuen wir uns natürlich auch weiterhin über Literatur, die sich um den Otter, die Aktion Fischotterschutz oder die Marder allgemein dreht. Denn der Gedanke von Claus Reuther, nämlich eine Sammelstelle zu Otterwissen zu besitzen, ist und bleibt bestehen.

CLAUS REUTHER



Claus Reuther prägte den Satz „Die etwas andere Art des Naturschutzes“ für die Aktion Fischotterschutz e.V.

OTTER-SHOP



008



009

FREUDE SCHENKEN – NATURSCHUTZ FÖRDERN

008 Wärmestofftier, 28 cm, 240 g, "Warmie" mit Hirsekorn-Lavendel-Füllung, bei bis zu 30°C per Hand waschbar, mikrowellenfähig... € 19,99

012 Weißer Porzellanbecher mit OTTER-ZENTRUM-Logo und 2 Otter-Motiven zur Auswahl, Ø 8 cm, je Becher..... € 10,50

009 Plüsch-Fischotter, Länge: ca. 28 cm, waschbar 30°C, Stückpreis... € 8,50

013 Diese süßen Kuschel-Otterfreunde sind zusammen etwa 18 cm hoch, 17 cm breit und wiegen ca. 520 g. Die Ärmchen der beiden sind durch Klett miteinander verbunden – zum Erwärmen einfach auseinandernehmen und einzeln für 30 Sekunden in die Mikrowelle setzen. Mit nicht herausnehmbarem Hirsekorn-Lavendel-Füllung. Stoff: 100% (mikrowellenfähiges) Polyester
Stückpreis..... € 29,99

010 Plüsch-Otter, ca. 42 cm lang, kuscheliger Otter mit aufgestickten Augen, 100% RPET (Füllung aus recycelten Flaschen), Handwäsche..... € 12,70

011 Otter-Stoffbeutel, pink, grau, grün oder schwarz mit OTTER-ZENTRUM-Logo, 100% Baumwolle, waschbar bei 30°C, kurzer Griff, Stückpreis..... € 4,90



011



010



Mit OTTER-ZENTRUM-Logo



Motiv 1

Motiv 2

Rückseite

012

013



Sie finden diese und viele andere Artikel auch im Internet unter: www.otterzentrum-shop.de

Bitte für Ihre Bestellung Vorder- und Rückseite des Bestellscheins ausfüllen, ausschneiden, in einen C6-Umschlag (162 x 114 mm) stecken und mit 0,85 Euro frankieren.

Anschließend bitte an die unten genannte Adresse senden.

An die
GN-Gruppe Naturschutz GmbH
Sudendorfallée 1
29386 Hankensbüttel

Absender / Rechnungsadresse



Vorname, Name	
Straße	Nr.
PLZ	Ort

Lieferadresse, falls davon abweichend

Vorname, Name	
Straße	Nr.
PLZ	Ort



OTTER-POST 04/2024

Die Otter-Post
ISSN 0936-2649
erscheint im Verlag

Aktion Fischotterschutz e. V.
OTTER-ZENTRUM
29386 Hankensbüttel

Telefon 0 58 32-98 08-0
Telefax 0 58 32-98 08-51

E-Mail: afs@otterzentrum.de
Internet: www.otterzentrum.de

Redaktion:
Baumgärtner, Eva
Geng, Matthias, V.I.S.D.P.
Schmelz, Dr. Martin

Titelbild: Willi Rolfes

Gestaltung & Satz: Matthias Hofmann

Druck:
MHD Druck und Service GmbH,
Hermannsburg

Die Otter-Post erscheint vierteljährlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Wichtiger Hinweis für Abonnenten:
Die Deutsche Post AG sendet Zeitschriften auch bei vorliegendem Nachsendeantrag nicht nach.

Ihr direkter Draht zum Otter-Team

Bitte nutzen Sie die Durchwahlen: 05832.9808-Durchwahl

- 0 Zentrale
 - 13 Mitglieder- und Fördererservice
 - 20 Gruppeninformation und -anmeldung
 - 28 Eintrittskasse OTTER-ZENTRUM und OTTER-SHOP
 - 29 Restaurant im OTTER-ZENTRUM
-
- 12 Dr. Maike Buchwald *Ökologische Station Südheide*
 - 14 Kim Grühl *Verwaltung*
 - 18 Timo Gefeller *Innovation und Marketing*
 - 19 Thomas Lucker *Naturschutzbildung*
 - 23 Dr. Martin Schmelz *Tierhaltung und -forschung*
 - 34 Anke Willharms *Biopontentwicklung, Barben-Projekt*
 - 62 Henning Juhls *Technik*

Das OTTER-ZENTRUM auf FACEBOOK:



Weitere Ansprechpartner unter:
<https://aktion-fischotterschutz.de/mitarbeiter>





Aktion Fischotterschutz e.V.
OTTER-ZENTRUM
29386 Hankensbüttel

www.otterzentrum.de
afs@otterzentrum.de

